



**TARDISLAND.CH**

**BUSINESS AND LEISURE**



Integra Biosciences,  
angesiedelt 2009



Dr. Franz Hidber  
Präsident des Verwaltungsrates

Sehr geehrte Behördenmitglieder  
Sehr geehrte Damen und Herren

Im Jahr 2011 darf Tardis auf 10 Jahre Geschäftstätigkeit zurückblicken. Diese Tatsache werden wir in einer speziellen Broschüre - sie wird im kommenden Herbst veröffentlicht werden - angemessen würdigen. Im vorliegenden Bericht möchte ich lediglich die Tätigkeit im abgelaufenen Jahr 2010 erläutern und das Engagement all jener Personen verdanken, die zum positiven Ergebnis im Berichtsjahr beigetragen haben.

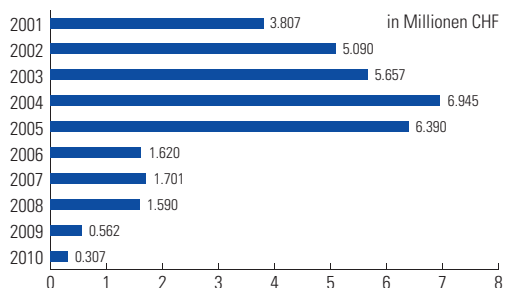
### Bilanz und Betriebsrechnung

Die Rechnung der Gründer der öffentlich-rechtlichen Anstalt Tardis - das dürfen wir heute dankbar feststellen - ist aufgegangen. In den letzten vier Jahren durften die Trägergemeinden folgende Gewinnausschüttungen verbuchen:

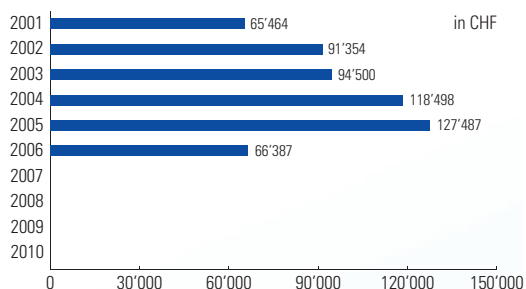
Gewinnausschüttungen	2007	2008	2009	2010	Total
Bürgergemeinde Igis	4'175'000	2'087'500	417'500	835'000	7'515'000
Politische Gemeinde Igis	336'000	168'000	33'600	67'200	604'800
Politische Gemeinde Zizers	5'489'000	2'744'500	548'900	1'097'000	9'880'200

Die **Baulandreserven** per Ende des Geschäftsjahres betragen 105'044 m<sup>2</sup>. Sie sind mit CHF 9.78 pro m<sup>2</sup> bilanziert. Somit lassen sich die stillen Baulandreserven nach heutiger Beurteilung mit deutlich mehr als CHF 10 Mio. bestimmen.

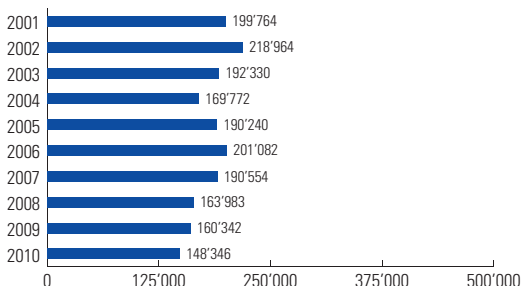
Das **Fremdkapital** konnte im Verlaufe der zehnjährigen Geschäftstätigkeit - nach einer anfänglichen Zunahme - nach und nach abgebaut werden. Heute ist Tardis weitgehend schuldenfrei. Die Entwicklung des Fremdkapitals präsentiert sich wie folgt:



Die **Kapitalkosten** entwickelten sich dank Entschuldung durch Landverkäufe wie folgt:



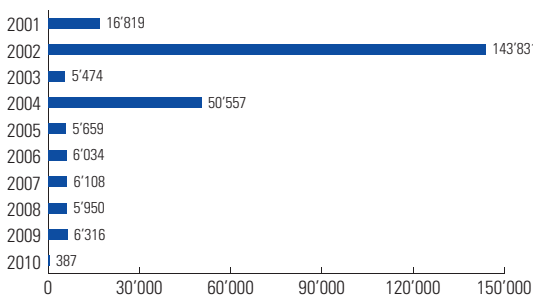
Der **Verwaltungsaufwand** konnte in den letzten 5 Jahren signifikant reduziert werden:



Um das Geschäft anzukurbeln und Tardis bei potentiellen Investoren zu positionieren, wurden in den ersten Jahren folgende Beträge (Angaben in CHF) für das Marketing eingesetzt:

Jahr	2001	2002	2003
Betrag (CHF)	26'754	120'077	10'706

Die Entwicklung des **Werbeaufwandes** zeigt folgendes Bild:



### Strategie

Der Tardis-Verwaltungsrat hat sich den «haushälterischen Umgang mit Grund und Boden» auf die Fahne geschrieben. Entsprechend geht es nicht darum, die verfügbaren Landreserven - aktuell sind es 105'044 m<sup>2</sup> baureifes Land - möglichst rasch und zum maximalen Preis los zu werden. Leitidee bei Landverkäufen ist vielmehr die Generierung eines hohen und nachhaltigen Nutzens für das Churer Rheintal im Besonderen und

für den Kanton Graubünden im Allgemeinen. Dieser Strategie hat der Verwaltungsrat auch im vergangenen Geschäftsjahr nachgelebt. Im Berichtsjahr 2010 hat es dazu geführt, dass - etlicher Anfragen zum Trotz - keine Verkaufsabschlüsse zustande gekommen sind. Mögliche Landverkäufe sind in der Regel nicht am Preis gescheitert, sondern - aufgrund der Einschätzung des Verwaltungsrates - an der mangelnden Wertschöpfung.

Vor dem Hintergrund eines «haushälterischen Umgangs mit Grund und Boden» prüft der Verwaltungsrat zusammen mit der ING Real Estate, der Eigentümerin des «Alpenrhein Village», ob - unter Beibehaltung der Anzahl Parkplätze - die Parkflächen Süd und Nord durch Erstellung von Hochbauten besser genutzt werden könnten. Es besteht die Idee, allenfalls das 2-geschossige Parking Süd - unter Einbezug des angrenzenden, nicht überbauten Grundstückes - aufzustocken. Das Parkfeld Nord ist für nutzungsintensive Hochbauten prädestiniert. Die ING Real Estate steht solchen Ideen positiv gegenüber, dies um so mehr, wenn die zusätzlichen Nutzungen zum «Alpenrhein Village» komplementär sind und so höhere Besucherzahlen versprechen.

### Urbane Zone/Campus Zone

Die ebenerdige Parkfläche nördlich des «Alpenrhein Village» und die angrenzende P+R Zone waren im vergangenen Jahr Gegenstand einer Zonenplanänderung. Die Stimmbürger/innen von Igis haben entschieden, die Parkfläche des «Alpenrhein Village» einer «Campus Zone» und das P+R Grundstück einer «Urbanen Zone» zuzuordnen. Beide Zonen lassen - wenn auch nicht im selben Ausmass - eine relativ hohe Ausnutzung zu. Der Forderung nach «haushälterischem Umgang mit Bauland» wird so Nachachtung verschafft. Das ist umso bemerkenswerter, als dies an einem Standort mit einmalig gutem Anschluss an das öffentliche Verkehrsnetz und an die Au-

tobahn möglich geworden ist. Zudem fördern die beiden Zonen Nutzungen, die viele Arbeitsplätze mit hoher Wertschöpfung versprechen. Das Parkplatzangebot - es darf nota bene nicht reduziert werden - soll in die zukünftigen Bauten visuell integriert werden. Voraussetzung für die Realisierung dieser Zonen sind konkrete Bauvorhaben von potenziellen Mietern und/oder Investoren.

### **Alternative Energien**

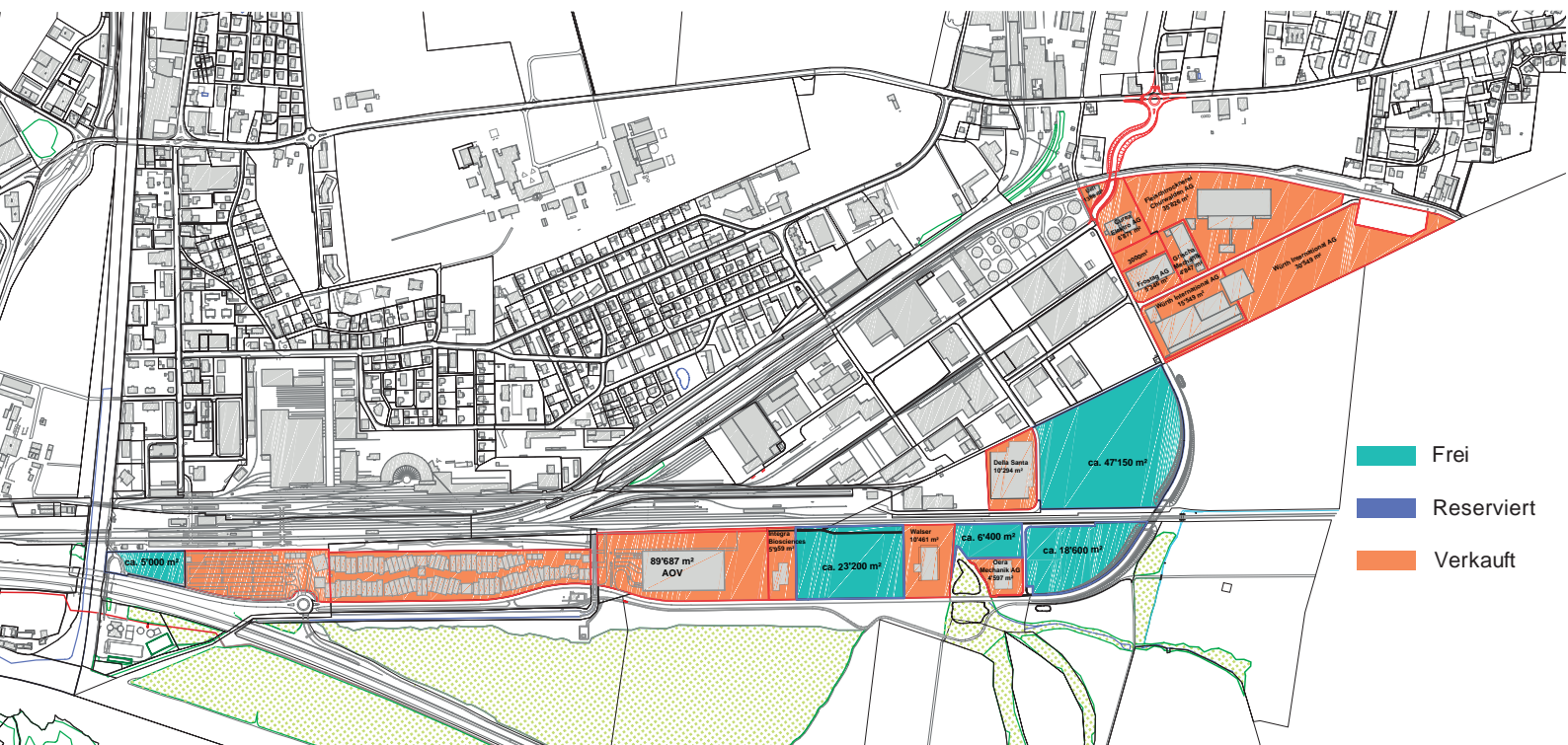
Der Verwaltungsrat von Tardis legt grossen Wert auf eine gesunde «Ökobilanz». So war es eine besondere Genugtuung, als im Oktober 2010 der grösste Anbieter von Bündnerfleisch, die Grischuna Gruppe, ihr neues Zentrum für Fleischverarbeitung, Verpackung und Logistik mit rund 100 Arbeitsplätzen in Betrieb nehmen konnte. Dieser Neubau ist der erste Fleisch verarbeitende Betrieb der Schweiz, der vollumfänglich dem Minergie-Standard genügt. Das Verwaltungs- und Produktionsgebäude übertrifft die Anforderungen des ab Anfang 2011 geltenden Energiegesetzes des Kantons Graubünden und

übernimmt somit eine Vorbildfunktion. Die Eigentümer gehen davon aus, dass sich die Mehrkosten gegenüber einem konventionellen Gebäude in 12 Jahren durch geringere Betriebs- und Unterhaltskosten amortisieren und die Mehrkosten für den Minergie-Standard zum (finanziellen) Gewinn für die Unternehmung werden.

Im «Alpenrhein Village» wird im Winter klimaschonend und umweltfreundlich geheizt, im Sommer gekühlt. Über zwei Entnahmehrunden wird Grundwasser in die Energie-Zentrale des «Alpenrhein Village» geführt. Über einen Zwischenkreislauf wird das Grundwasser von der Wärmepumpe getrennt. Das abgekühlte Wasser fliesst über den Rückgabehrunden in ursprünglicher Qualität ins Grundwasser zurück. Als natürliches Kühlmittel wird Ammoniak eingesetzt. Bei Vollbetrieb des Alpenrhein Village werden 2'200 MWh/a fossile Brennstoffe eingespart, was einer CO<sup>2</sup>-Reduktion von 583 t/a entspricht. Die Anforderungen bezüglich Ökobilanz werden technisch durch die eingesetzten Wärmepumpen und Kältemaschinen erfüllt.



Fleischrocknerei  
Churwalden AG,  
angesiedelt 2009



Grischa Mechanik AG  
angesiedelt 2006

### **Verkehrprobleme**

In Tardisland gibt es nach wie vor Verkehrsprobleme, die nicht direkt von den Besuchern des «Alpenrhein Village» verursacht werden. Die Überlastung der Tardisstrasse in Richtung Norden konnte durch den im Jahr 2010 erstellten «Bypass» (Teilung des Verkehrs in Richtung Prättigau und Zürich/Chur) entschärft werden. Ungelöst ist dagegen der Verkehrsfluss zwischen der Tardisstrasse und der Deutschen Strasse. Gegenwärtig wird untersucht, welche Massnahmen bei der Abzweigung Tardisstrasse geeignet sind, den Verkehrsfluss zu verbessern und gleichzeitig auch die Verkehrssicherheit zu erhöhen. Die heute langen Wartezeiten beim Bahnübergang über die Geleise der Rhätischen Bahn sind oft unzumutbar. Technisch sind die Probleme mit dem vorliegenden Projekt (Umfahrungsstrasse mit Kreisel) lösbar. Leider konnte die Gemeinde Igis bis zum heutigen Zeitpunkt für die Finanzierung der Gesamtkosten von CHF 4.2 Mio. noch keine Lösung finden.

### **Zusammensetzung des Verwaltungsrates**

- > Dr. Franz Hidber, Präsident,  
Vertreter des Kantons GR
- > Lüscher Max, Vizepräsident und Vertreter  
der Politischen Gemeinde Zizers
- > Dr. Cantieni Andrea, Vertreter der  
Bürgergemeinde Igis
- > Dietsche Walter, Vertreter der  
Politischen Gemeinde Zizers  
(Amtdauer bis 31.12.2010)
- > Erni Jachen, Geschäftsstelle und Vertreter  
der Politischen Gemeinde Zizers
- > Freund Daniel, Vertreter der Gemeinde Zizers  
(ab 01.01.2011)
- > Nigg Ernst, Vertreter der  
Politischen Gemeinde Igis
- > Stocker Fredi, Vertreter der  
Bürgergemeinde Igis

### **Dank**

Im Namen des Verwaltungsrates der öffentlich rechtlichen Anstalt Tardis danke ich den Behördenmitgliedern der Politischen Gemeinden Igis und Zizers sowie der Bürgergemeinde Igis für die Bereitschaft zur Zusammenarbeit. Im Namen der Bauherrschaften und Bauwilligen danke ich den verschiedenen Amtsstellen für die kompetente Behandlung der Anfragen und für die rasche Abwicklung der verschiedenen Gesuche. Ich danke dem Grundbuchamt für die hohe Fachkompetenz und die kundenfreundliche Bedienung. Mein Dank geht auch an das Amt für Wirtschaft und Tourismus (AWT) für die aktive Mitwirkung bei der Akquisition von ansiedlungswilligen Unternehmungen. Ich danke dem ausgeschiedenen Mitglied des Verwaltungsrates Walter Dietsche. Er hat während vieler Jahre einerseits die Interessen der Politischen Gemeinde Zizers vertreten; andererseits hat er seine hohe Fachkompetenz und seine spezifische Erfahrung in Tardis in den Verwaltungsrat eingebracht. Meinen Kollegen im Verwaltungsrat danke ich für die aktive Mitarbeit und die konstruktiven Beiträge. Dem neuen VR-Mitglied Daniel Freund wünsche ich grosse Befriedigung.

Igis/Zizers, den 15. März 2011  
Dr. Franz Hidber  
Präsident des Verwaltungsrates

**Jahresrechnung für das Geschäftsjahr 2010**  
**Bilanz per 31. Dezember 2010**

**Aktiven**

<b>Umlaufvermögen</b>	<b>Berichtsjahr</b>	<b>Vorjahr</b>
Flüssige Mittel	1'362'500.82	3'373'258.92
Forderungen, Trans. Aktiven	1'397.90	82'786.60
<b>Total Umlaufvermögen</b>	<b>1'363'898.72</b>	<b>3'456'045.52</b>
<b>Anlagevermögen</b>		
<b>Immobile Sachanlagen</b>		
Einbringungswert Land	4'217'728.60	4'217'728.60
2002, Abtretung Strassenanteil, BG Igis/Kt. GR	-118'104.00	-118'104.00
Anlagewert 317'062 m <sup>2</sup>	4'099'624.60	4'099'624.60
2001, Veräusserung 15'549 m <sup>2</sup> , Buchwert	-233'235.00	-233'235.00
2003, Veräusserung 8'590 m <sup>2</sup> , Buchwert	-128'850.00	-128'850.00
2004, Veräusserung 3'750 m <sup>2</sup> , Buchwert	-56'250.00	-56'250.00
2005, Veräusserung 15'193 m <sup>2</sup> , Buchwert	-227'895.00	-227'895.00
2006, Veräusserung 60'154 m <sup>2</sup> , Buchwert	-902'310.00	-902'310.00
2007, Zukauf Land SBB 16'504 m <sup>2</sup> , Buchwert	732'669.20	732'669.20
2007, Veräusserung 100'429 m <sup>2</sup> , Buchwert	-1'841'697.00	-1'841'697.00
2008, Veräusserung 13'924 m <sup>2</sup> , Buchwert	-251'186.00	-251'186.00
2009, Veräusserung 10'933 m <sup>2</sup> , Buchwert	-163'995.00	-163'995.00
<b>Total Land 105'044 m<sup>2</sup></b>	<b>1'026'875.80</b>	<b>1'026'875.80</b>
<b>Erschliessung, Vorprojekte</b>		
Perimeter Erschliessungsstrasse	797'129.35	797'129.35
Perimeter Riedlöserstrasse	1'987.70	1'987.70
Perimeter Mühlestrasse	2'693.05	2'693.05
Investitionen Weststrasse	31'806.90	31'806.90
Investitionen Tardis Süd, Quartierstrasse	289'219.20	347'063.00
Investitionen Tardis Ost, Quartierstrasse	0.00	0.00
<b>Total Erschliessung, Vorprojekte</b>	<b>1'122'836.20</b>	<b>1'180'680.00</b>
<b>Total Anlagevermögen</b>	<b>2'149'712.00</b>	<b>2'207'555.80</b>
<b>Total AKTIVEN</b>	<b>3'513'610.72</b>	<b>5'663'601.32</b>



## Passiven

---

<b>Fremdkapital</b>	<b>Berichtsjahr</b>	<b>Vorjahr</b>
Kreditoren	2'004.20	9'873.15
Transitorische Passiven	5'000.00	5'000.00
Rückstellung, Bauliche Massnahmen	300'000.00	547'740.00
<b>Total kurzfristiges Fremdkapital</b>	<b>307'004.20</b>	<b>562'613.15</b>
<b>Total Fremdkapital</b>	<b>307'004.20</b>	<b>562'613.15</b>
<b>Eigenkapital</b>		
<b>Kapital</b>	5'100'988.17	4'913'048.82
+ Reingewinn	105'618.35	1'187'939.35
<b>Ausschüttung an Gemeinden:</b>		
Gemeinde Zizers	-1'097'800.00	-548'900.00
Bürgergemeinde Igis	-835'000.00	-417'500.00
Gemeinde Igis	-67'200.00	-33'600.00
<b>Total Eigenkapital</b>	<b>3'206'606.52</b>	<b>5'100'988.17</b>
<b>Total PASSIVEN</b>	<b>3'513'610.72</b>	<b>5'663'601.32</b>

---

## Erfolgsrechnung per 1. Januar bis 31. Dezember 2010

### Betriebsertrag

	Berichtsjahr	Vorjahr
<b>Ertrag</b>		
Veräusserung Land an Uehli Bau AG		
Veräusserung Land Curea Elektro AG		178'460.50
Veräusserung Land Fleischtrocknerei Churwalden AG		389'078.00
Veräusserung Land Rätia Energie Klosters AG		922'885.50
Einnahmen Verkauf Humus	3'197.50	34'570.90
<b>Total Ertrag</b>	<b>3'197.50</b>	<b>1'524'994.90</b>
<b>Ertragsminderung</b>		
Geometer, Vermessung, Vermarkung		4'641.35
Notariats- u. Grundbuchgebühren, Verträge		3'132.50
Nebenkosten Veräusserung	0.00	7'773.85
<b>Buchwert veräussertes Land</b>		
Veräusserungen	0.00	163'995.00
<b>Total Ertragsminderung</b>	<b>0.00</b>	<b>171'786.85</b>
<b>Total Betriebsertrag</b>	<b>3'197.50</b>	<b>1'353'226.05</b>

#### Anhang zur Jahresrechnung 2010:

Es bestehen keine ausweispflichtigen Tatbestände i. S. von Art. 663 b OR

## Sonstiger Betriebsaufwand

	Berichtsjahr	Vorjahr
<b>Sachversicherung, Abgaben</b>		
Betriebshaftpflichtversicherung	436.80	436.80
Gebühren	75.00	75.00
<b>Total Sachversicherung, Abgaben</b>	<b>511.80</b>	<b>511.80</b>
<b>Verwaltungsaufwand</b>		
Büromaterial, Geschäftsbericht	5'283.55	5'372.95
Sekretariat	34'824.05	35'582.60
Bauberatung / Geometerpläne	268.05	605.25
Verwaltungsratshonorare	94'140.00	102'120.00
Spesen Verwaltungsrat	4'380.00	6'380.00
AHV, IV, EO, ALV	6'223.15	6'908.25
Aufwand Revisionsstelle	3'228.00	3'373.25
<b>Total Verwaltungsaufwand</b>	<b>148'346.80</b>	<b>160'342.30</b>
<b>Werbeaufwand</b>		
Werbeinserate	0.00	5'523.10
Internet	387.80	593.30
Kundenbetreuung	0.00	200.00
<b>Total Werbeaufwand</b>	<b>387.80</b>	<b>6'316.40</b>
<b>Finanzaufwand/-Erfolg</b>		
Übriger Finanzaufwand, Bankspesen	66.75	80.65
Zinserträge aus Bankguthaben	-3'994.00	-4'464.45
<b>Total Finanzaufwand/-Erfolg</b>	<b>-3'927.25</b>	<b>-4'383.80</b>
<b>Total Sonstiger Betriebsaufwand</b>	<b>145'319.15</b>	<b>162'786.70</b>
Auflösung Rückstellung Altlastensanierung	247'740.00	
Abschreibung Inv. Tardis Ost	0.00	2'500.00
<b>+ Reingewinn / - Reinverlust</b>	<b>105'618.35</b>	<b>1'187'939.35</b>

## Anhang zur Jahresrechnung

### Zweck der Organisation

Tardis ist eine selbständige öffentlich-rechtliche Anstalt der Politischen Gemeinden Zizers und Igis sowie der Bürgergemeinde Igis. Sie bezweckt die Ansiedlung von Industrie-, Gewerbe- und Dienstleistungsunternehmungen auf dem Areal Tardisland und die entsprechende Vermarktung dieses Areals. Überdies kann Tardis mit dem Hauptzweck zusammenhängende Dienstleistungen koordinieren und vermitteln, insbesondere in Fragen der Planung, des Baues, der Finanzierung und des Rechts.

### Organe

Organe von Tardis sind der Verwaltungsrat sowie die Revisionsstelle.

### Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Bewertung des Vermögens und der Verbindlichkeiten erfolgte nach den allgemein anerkannten Grundsätzen. Das von der Politischen Gemeinde Zizers und der Bürgergemeinde Igis gekaufte Land ist zum herabgesetzten Preis bilanziert.

### Details zu einzelnen Bilanzpositionen

#### a) Flüssige Mittel

Die flüssigen Mittel bestehen aus Guthaben bei der Graubündner Kantonalbank.

### b) Festgeldanlagen, Forderungen, Trans.

#### Aktiven

Bei den Forderungen handelt es sich um das Verrechnungssteuerguthaben gegenüber der eidgenössischen Steuerverwaltung.

### c) Anlagevermögen

Das immobile Sachanlagevermögen besteht per 31. Dezember 2010 aus 105'044 m<sup>2</sup> Land im Buchwert von CHF 1'026'875.80. Der Bilanzierungswert pro m<sup>2</sup> beträgt CHF 9.78.

Per Ende Berichtsjahr 2010 präsentiert sich die Flächenbilanz wie folgt:

Flächenbilanz	m <sup>2</sup>	%	CHF Buchwert
<b>Übernahme von Gemeinden</b>			
<b>Übernahmewert Land mit Vorfinanzierungskosten</b>	<b>326'904</b>		<b>4'217'728</b>
<b>Zukauf Land von der SBB AG</b>	<b>16'504</b>		<b>732'669</b>
Abtretung Strassenanteil, BG Igis/Kt. GR	-9'842		-118'104
Veräusserung für Riedlöser- u. Mühlestrasse an Politische Gemeinde Igis	-3'280		-49'200
<b>Nettofläche für Verkauf</b>	<b>330'286</b>	100.00%	4'783'093
<b>Veräusserungen</b>			
2001 Würth Holding GmbH	15'549		
2003 Frostag AG	5'346		
2004 Curea Elektro AG	3'750		
2005 Grischa Mechanik AG	4'847		
2005 Della Santa AG	10'310		
2006 Würth International AG	30'549		
2006 Fleischtrocknerei Churwalden AG	29'605		
2007 Gemeinde Igis	281		
2007 ING Real	89'687		
2007 Walser AG	10'461		
2008 Integra Biosciences AG	5'959		
2008 Oera-Mechanik AG	4'847		
2008 Gemeinde Zizers (Bereinigung Trottoir)	118		
2008 Frostag AG	3'000		
2009 Uehli Bau AG	1'388		
2009 Curea Elektro AG	3'121		
2009 Fleischtrocknerei Churwalden AG	6'221		
2009 Rätia Energie Klosters AG	203		
<b>Total Verkäufe:</b>	<b>225'242</b>	<b>68.20%</b>	<b>3'756'218</b>
<b>Verfügbare Fläche</b>	<b>105'044</b>	<b>31.80%</b>	<b>1'026'875</b>

### **Erschliessung, Vorprojekte**

Die aktivierten Erschliessungs- und Vorprojektaufwendungen belaufen sich per Bilanzstichtag auf CHF 1'122'836.20. Im Berichtsjahr konnte 1/6 der Investitionen für die Quartierstrasse Tardis Süd, CHF 57'843.80 weiterverrechnet werden.

### **Fremdkapital**

Bei den kurzfristigen Verbindlichkeiten handelt es sich um Zahlungsverpflichtungen, welche Anfang 2011 bezahlt worden sind. Im Jahre 2007 erfolgte eine Rückstellung über CHF 1'200'000.00 für die Altlastenentsorgung. Da mit keinen weiteren Kosten zu rechnen ist, konnte die Differenz von CHF 247'40.00 zu den effektiven Kosten aufgelöst werden. Die bestehende Rückstellung von CHF 300'000.00 betrifft Verpflichtungen zugunsten von Bauleistungen Dritter.

### **Eigenkapital**

Im Berichtsjahr konnte an die beteiligten Gemeinden CHF 2 Mio. an überschüssigem Kapital überwiesen werden.

### **Bemerkungen zur Erfolgsrechnung**

Als Nettoeinnahmen wurden im Jahre 2010 CHF 3'197.50 aus Humusverkauf verbucht. Landverkäufe konnten keine realisiert werden. Der Verwaltungs- und Werbeaufwand hat sich um CHF 17'924.10 auf CHF 148'734.60 verringert.

Die Auflösung der Rückstellung Altlastensanierung CHF 247'740.00 wurde als ausserordentlicher Ertrag verbucht.

Zusammenfassend weist Tardis im Berichtsjahr 2010 folgendes Ergebnis aus:

Nettoerlös durch Humusverkauf	3'197.50
Unterhalts- und Versicherungsaufwand	-511.80
Verwaltungsaufwand	-148'346.80
Werbeaufwand	-387.80
Finanzertrag	3'927.25
Ausgabenüberschuss	-142'121.65
Auflösung Rückstellung Altlastensanierung	247'740.00
<b>Reingewinn</b>	<b><u>105'618.35</u></b>



**BERICHT DER REVISIONSSTELLE  
ZUR EINGESCHRÄNKTEN REVISION**

an den Gemeindevorstand der Politischen Gemeinde Zizers, den Gemeindevorstand  
der Politischen Gemeinde Igis und den Bürgerrat der Bürgergemeinde Igis  
über die Prüfung der Jahresrechnung 2010 der  
**öffentlich-rechtlichen Anstalt Tardis, Zizers**

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der öffentlich-rechtlichen Anstalt Tardis, Zizers, für das am 31. Dezember 2010 abgeschlossene Geschäftsjahr, geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Prüfung erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist eine Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des Internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteile dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz und Reglement entsprechen.

**WEIDINGER & PARTNER AG**

Chur, 10. März 2011

Markus Riedi  
dipl. Wirtschaftsprüfer  
leitender Revisor  
zugelassener Revisionsexperte

Andreas Riedi  
Treuhandler mit  
eidg. Fachausweis  
zugelassener Revisor

Weidinger & Partner AG  
Treuhandgesellschaft | Obere Messurstasse 39 | Postfach 760 | 7002 Chur  
Phone +41 81 258 30 30 | Fax +41 81 258 30 40 | info@wp-beratung.ch | www.wp-beratung.ch  
Mitglied der SvA | Mitglied der SvA | Mitglied der SvA





**TARDISLAND.CH**  
BUSINESS AND LEISURE